

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sammlungen von landwirtschaftlichen Dingen der Schweizerischen Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **1 (1760)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die besten Wiesen haben erst zu Ende des Monats zu grünen Lust bekommen.

Die Bäume sind auch noch sehr zurückgehalten; dann man konnte kaum in der Mitte des Monats einiger Ba-
rillenblüthe, und in der folgenden Woche einiger Wersich-
blüthe ansichtig werden; überhaupt aber haben sie schöne,
vollkommene, und viele Bollen (Augen), daß sie eine
Menge Obst versprechen.

Die Kräuselbeersträucher, und die Hollunderstöcke erhiel-
ten erst zu Ende des Monats ihre Blätter, und auch erst
in diesen Tagen lassen sich die ersten Sommervögel, Schwäl-
ben, und Eidechsen erblicken.

Innhalt dieses Stück's.

	pag.
X. Abhandlung des Herrn Marquis von Mirabeau.	247.
XI. — des Herrn Seigneux de Correvon.	342.
XII. — von der Esparcette.	407.
XIII. Fortsetzung der Anleitung zu dem Flachsbau.	428.
XIV. Abhandlung von dem Landbau auf dem Tessenberg.	444.
XV. Beschreibung des Kirchspiels Bözberg.	465.
XVI. Meteorol. Tabellen von Bern, vom Januar. Februar. und Martio 1760.	470.

Nachricht an den Leser wegen dem Kupfer
zu diesem zweyten Stück.

Die Erklärung dieser Maschine in Ansehen deren 2ten
und 3ten Gebrauchs, ist in dem ersten Stück 196. und
folgenden Seiten zu finden.